

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 5 (1887)
Heft: 102

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 5. November — Berne, le 5 Novembre — Berna, li 5 Novembre

Publikationsorgan der eidgenössischen Departemente für Finanzen, Zoll und Handel

Organe de publicité des Départements fédéraux des Finances, des Péages et du Commerce

Organo di Pubblicità dei Dipartimenti federali per le Finanze, i Dazi ed il Commercio

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnements nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen. **Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois).** — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berna. **Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre).** — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Amtlicher Theil. — Partie officielle. — Parte ufficiale.

Bekanntmachungen nach Massgabe von Bundesgesetzen, Bundesbeschlüssen und -Verordnungen.

Publications prévues par des lois, arrêtés et règlements fédéraux.

Amortisationsbegehren.

Gemäß Erkenntnis des Zivilgerichtes vom 26. Oktober 1887 wird der Inhaber des auf den Namen Adam Blumer auf Gullen in Nifflern lautenden Sparheftes Nr. 4916 der Glarner Kantonalbank mit einem Guthaben per Ende Dezember 1886 von Fr. 852 aufgefordert, dasselbe binnen 6 Monaten a dato dem Gerichtspräsidenten vorzulegen, widrigenfalls solches amortisiert würde.

Glarus, 27. Oktober 1887.

Zivilgerichtskanzlei.

Amortisation.

Das Sparkassaheft Nr. 1194 der Glarner Kantonalbank, lautend auf Eugen Hauser, Advokats sel., in Glarus, wird hiemit als kraftlos erklärt.

Glarus, 31. Oktober 1887.

Die beauftragte Zivilgerichtskanzlei.

Allgemeine Versorgungsanstalt im Grossh. Baden zu Karlsruhe.

Am Platze des verstorbenen Herrn L. F. Porret in Neuenburg wird das Rechtsdomizil für diesen Kanton verlegt beim Vertreter, Herrn **James Perret**, Repräsentant in **La Chaux-de-Fonds**.

Bern, den 2. November 1887.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:
Emil Nicola-Karlen.

Handelsregistereinträge — Inscriptions au Registre du Commerce — Iscrizioni nel Registro di Commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

NB. Für die auf **Löschungen** bezüglichen Publikationen wird **Kursivschrift** verwendet. — Les publications concernant des **radiations** sont faites en caractères **italiques**. — **Quelle pubblicazioni che riguardano le cancellazioni sono stampate in lettere corsive.**

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1887. 1. November. **Sennereigesellschaft Nänikon** in Nänikon-Uster (S. H. A. B. 1883, pag. 838). Durch die am 2. Oktober 1887 vorgenommene Statutenrevision ist das Grundkapital dieser Aktiengesellschaft auf achttausendachthundert Franken, eingetheilt in 88 voll einbezahlte Namenaktien à Fr. 100, festgesetzt und bestimmt worden, daß die Einladungen und übrigen Bekanntmachungen der Gesellschaft durch Spezialladung oder durch Publikation im «Anzeiger» und «Boten von Uster» erfolgen sollen. Weitere Aenderungen gegenüber obzitierten Bekanntmachung sind nicht zu konstatiren; die Vertretung und Führung der Unterschrift — Präsident oder Vizepräsident je mit dem Aktuar kollektiv — geschieht durch die unterm 27. September abh. (S. H. A. B. 1887, pag. 755) publizierten Personen.

1. November. Die Firma **„Fr. Näf“** in Winterthur (S. H. A. B. 1883, pag. 654) ist in Folge Verkauf des Geschäftes erloschen. Inhaber der Firma **Wilhelm Näf** in Außersihl ist Wilhelm Näf von Dachsen (Kt. Zürich), in Paris. Möbel und Bettwaren. Dienerstraße 35. Die Firma erteilt Prokura an Johannes Näf von Dachsen, in Außersihl.

1. November. In Firma **Julius Maggi & C^o** (Jules Maggi & C^o, Giulio Maggi & C^o) in Kempthal-Lindau (S. H. A. B. 1886, pag. 791) erhöhen die Kommanditäre August Rübel und Georg Stoll ihre Kommanditeinlagen, ersterer von **ehnhunderttausend** auf zweihunderttausend und letzterer von **fünfzigtausend** auf einhunderttausend Franken.

1. November. Inhaberin der Firma **E. Marthaler** in Zürich ist Fräulein Emilie Marthaler von Dänikon, in Zürich. Mercerie, Weine und Spirituosen. Krautgartengasse 7.

1. November. Die Firma **E. Stehli-Hirt** in Obfelden und Zürich (S. H. A. B. 1884, pag. 489) **widerruft die an Ulrico Vollenweider ertheilte Prokura**.

1. November. Inhaber der Firma **Alfred Baerwolf** in Zürich ist Ferdinand Alfred Baerwolf von Dachwig (Preußen), in Riesbach. Agenturen. Riesbach, Wiesenstraße 14. Die Firma erteilt Prokura an Frau Ida Baerwolf geb. Müller von Dachwig (Preußen), in Riesbach.

2. November. Die Firma **„Joh. Scheuch“** in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 509) ist in Folge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Inhaberin der Firma **W^{we} M. Scheuch-Brunner** in Zürich ist Wittwe Marie Scheuch geb. Brunner von und in Zürich. Spezerei- und Kolonialwaaren. Rennweg 56.

2. November. Inhaber der Firma **J. U. Isler** in Winterthur ist Joh. Ulrich Isler von Weiffingen, in Winterthur. Spezereiwaaren. Thurmhaldenstraße 214.

2. November. Inhaber der Firma **Regildo Mangianti** in Winterthur ist Regildo Mangianti von Cremona (Italien), in Winterthur. Italienische Weine. Neumarkt

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Aarwangen.

1887. 2. November. Die Firma **„Ulr. Leuenberger“** in Leimiswyl (S. H. A. B. 1883, pag. 558) ist in Folge Absterbens des Inhabers erloschen. Inhaber der Firma **Ferd. Leuenberger** im Ober-Lindenholz bei Langenthal ist Ferdinand Leuenberger von Leimiswyl, Müllermeister, im Ober-Lindenholz daselbst. Natur des Geschäftes: Mehl- und Getreide-Handlung und Mülerei.

Bureau Biel.

2. November. Die Firma **Jean Sessler & C^o** in Biel hebt die im Jahre 1879 an Herrn **Gottfried von Känel** in Biel ertheilte Prokura (S. H. A. B. 1883, pag. 710) in Folge seines Wegzugs und Austritts aus dem Geschäft auf.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

2. November. Die Firma **S. C. Stettler**, Gerberei in Eggivyl (S. H. A. B. 1883, Nr. 3, II, pag. 22), ist in Folge Verzichts des Inhabers erloschen.

2. November. Die Firma **F. Langenegger**, Schreinermeister in Langnau (S. H. A. B. 1883, Nr. 13, II, pag. 91), ist von Amtes wegen gestrichen worden, da der Inhaber seit länger als Jahresfrist den Registerbezirk Signau verlassen hat.

2. November. Die Firma **Ulrich Schwarz Käser** zu Kammerhaus, Gemeinde Langnau (S. H. A. B. 1883, Nr. 104, II, pag. 831), ist von Amtes wegen gestrichen worden, da der Inhaber derselben seit länger als einem Jahre den Registerbezirk Signau verlassen hat.

Bureau Nidau.

4. November. Inhaber der Firma **Constant Landry** in Madretsch ist Constant Landry von La Heutte, wohnhaft in Madretsch. Natur des Geschäftes: Fabrication de boîtes argent et galonné.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

Bureau de Bulle.

1887. 3 novembre. Le chef de la maison **Marie Jeker**, à la Tour-de-Trême, est M^{me} Marie Jeker, fille de Joseph, de Busserach (Soleure), domiciliée à la Tour-de-Trême. Genre d'affaires: Epicerie.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1887. 1. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Band- & Seidenfabrik St. Ludwig** (Fabrique de rubans et soies à St-Louis) in Basel hat in der Generalversammlung vom 20. Oktober 1887 ihre Statuten geändert. Die Aenderungen berühren die im S. H. A. B. vom 1. März 1887, Nr. 22, publizierten Thatsachen nicht.

2. November. Die Firma **A. Salade** in Basel (S. H. A. B. vom 3. April 1886, Nr. 33) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

2. November. Die Firma **J. M. Kottmann** in Basel widerruft die an Carl Friedrich Müller ertheilte Prokura (S. H. A. B. vom 24. Januar 1885, Nr. 11).

Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciaffusa

1887. 1. November. Inhaberin der Firma **Auer-Schaad** in Unter-Hallau ist Frau Elisabeth Auer-Schaad von Unter-Hallau, wohnhaft in Unter-Hallau. Natur des Geschäftes: Spezereihandlung

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1887. 1. November. Die Firma „**Adolf Hohl**“ in Speicher, publiziert im S. H. A. B. 1885, 9. April, pag. 268, ist erloschen. Adolf Hohl und Leonhard Hohl, beide von Wolfhalden und wohnhaft in Speicher, haben unter der Firma **Gebrüder Hohl** in Speicher eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister ihren Anfang nimmt. Diese Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma „Adolf Hohl“. Natur des Geschäftes: Fabrikation mechanischer Stickereien.

1. November. Die im S. H. A. B. 1885, 12. August, pag. 535, publizirte Firma **J. J. Diem-Bodmer** in Herisau für Sachwallerei und Hauptagentur der Lebensversicherungs- und Ersparnißbank in Stuttgart ist für beide Geschäftszeile in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau Altstätten (Bezirk Oberrheinthal).

1887. 2. November. Die Firma **J. B. Geisser** in Altstätten (S. H. A. B. 1883, pag. 681) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Bureau Flawyl (Bezirk Untertoggenburg).

3. November. Die Firma **Adolf Bühler** in Uzwil (S. H. A. B. 1883, pag. 265) widerruft die an Karl Waller ertheilte Prokura.

Bureau St. Gallen.

1. November. Die Firma **Th. Diethelm & Co** in St. Gallen (S. H. A. B. 1883, pag. 840) ertheilt Prokura an Theodor Winkler von Russikon, in St. Gallen.

1. November. Die Firma „**J. J. Frey-Walser**“ in St. Gallen (S. H. A. B. 1883, pag. 247) ist in Folge Verzichtes der Inhaberin erloschen. Inhaber der Firma **Theodor Frey** in St. Gallen ist Theodor Frey von und in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Leinwand- und Baumwollwaaren-Handlung. Geschäftslokal: Multergasse 43.

2. November. Die Firma „**Rietmann & Strasser**“ in St. Gallen (S. H. A. B. 1883, pag. 313) ist in Folge Todes des Inhabers erloschen. Inhaberin der Firma **E. Rietmann Rietmann & Strasser's Nachf.** in St. Gallen ist Wittve Emma Rietmann geb. Ringger von und in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Mercerie. Geschäftslokal: Speisergasse 22.

3. November. Die Firma „**W. Krisch**“ in St. Gallen (S. H. A. B. 1883, pag. 485) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen. Inhaber der Firma **G. Fontanari** in St. Gallen, welche Aktiva und Passiva der Firma W. Krisch übernimmt, ist Giuseppe Fontanari von Trient, in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Handlung in englischen Manufakturen und Herren-Konfektion. Geschäftslokal: Multergasse 45 und Neugasse 43.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1887. 3. November. Nachbenannte Firmen sind in Folge Konkurses über ihre Inhaber von Amtes wegen gestrichen worden:

Hôtel Europa (Balthasar Schmid) in Vals (S. H. A. B. 1883, pag. 290).

G. Pirovino-Zarn in Chur (S. H. A. B. 1883, pag. 377).

Gebhard Pirovino-Zarn in Chur (S. H. A. B. 1883, pag. 946).

Gebrüder Caspar in Küblis (S. H. A. B. 1885, pag. 154).

Ch. Boisot, Apotheker in Schuls (S. H. A. B. 1883, pag. 923).

Pietro Bazzoni in Chur (S. H. A. B. 1886, pag. 401).

Hermann Dorn, Nachfolger von J. Traber in Davos-Platz (S. H. A. B. 1884, pag. 174).

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Ufficio di Locarno.

1887. 16 Agosto. Sotto data 6 Marzo 1887 si è costituita una società allo scopo di fondare una scuola privata ed erigere l'analogo locale scolastico sotto la ragione sociale **Scuola privata delle Gaggiole**. La società è duratura per tempo indeterminato e sarà sciolta, quando lo domanda la maggioranza dei soci. La lista dei membri della società è chiusa collo statuto. Sarà vietato a ciascun membro il vendere il diritto a questa scuola senza l'approvazione della maggioranza dei soci, salvo quando avesse a vendere tutta la sua sortanza (art. f dello statuto). In caso di scioglimento, un quarto del patrimonio sociale sarà devoluto a scopo di beneficenza o di pubblica utilità a secondo di quanto stabilirà la maggioranza dei soci; il rimanente sarà diviso tra i membri componenti la società (art. c dello statuto). I membri si obbligano solidariamente per tutti gli effetti e conseguenze derivanti dal presente atto di società; così come per ogni relativo atto di mutuo a farsi allo scopo di cui allo statuto dichiarano di costituirsi in società per lo scopo suddetto e quindi inferirsi a tutte le disposizioni relative delle vigenti leggi federali che non furono espressamente derogate (art. g dello statuto). L'amministrazione è affidata a tre delegati

che attualmente sono i signori Sciarini, Battista fu Giuseppe; Iola, Daniele fu Antonio, ambe da Lavertezzo, loro domicilio, e Martella, Fiorente di Paolo, di Sonogno, suo domicilio. I delegati stanno in carica per un anno ed agiranno congiuntivamente e rappresentano la società di fronte ai terzi; sono sempre rieleggibili. L'assemblea dei soci è convocata per ogni anno nel mese di Maggio per cura dei signori delegati, quando lo chieggano un terzo dei soci e quando l'amministrazione lo creda necessario. La sede della società è in vicinanza delle Gaggiole presso il signor Iola, Daniele fu Antonio. Ogni deliberazione dell'assemblea per essere valida deve avere la maggioranza dei soci presenti. Gli avvisi di convocazione dell'assemblea saranno fatti al domicilio dei soci al mezzo di lettera. Per qualunque pubblicazione della società si farà ricorso al Foglio ufficiale del cantone. È fatta facoltà ai delegati di fare dei mutui quanto bastino al compimento dell'opera e costituire analoga ipoteca privilegiata sullo stabile erigente. Sarà vietato a ciascun membro della società il vendere il diritto a questa scuola senza l'approvazione della maggioranza dei soci, salvo quando avesse a vendere tutta la sua sortanza.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Aigle.

1887. 2 novembre. Arthur-Henri fils de Marie-Joseph Merlin, de Habère-Lullin (Haute-Savoie), fait inscrire qu'il est le chef de la maison **Arthur Merlin**, à Aigle. Genre de commerce: Horlogerie, bijouterie. Bureau: Rue de la Gare.

2 novembre. David-Louis fils de défunt Henri Sommerer, de Ste-Croix, fait inscrire qu'il est le chef de la maison **Louis Sommerer**, à Aigle. Genre de commerce: Coiffeur, parfumerie. Bureau: Rue du Midi.

2 novembre. Auguste fils de défunt Joseph Eby, citoyen français, fait inscrire qu'il est le chef de la maison **Auguste Eby**, à Aigle. Genre de commerce: Epicerie, charcuterie, tabacs et cigares. Bureau: Rue du Nord.

3 novembre. Le chef de la maison **J. Chebaucé**, à Aigle, est Jean fils de Jean Chebaucé, originaire d'Amber (dans le département du Puy-de-Dôme, en France), domicilié à Aigle. Genre de commerce: Etoffes, mercerie, quincaillerie, etc. Bureaux: Rue du Midi.

3 novembre. Le chef de la maison **Elsner Bourgeois**, à Bex, est Julie née Bourgeois, femme séparée de biens de Wilhelm Elsner, à Bex. Genre de commerce: Commerce de grains, farines et produits alimentaires. Bureaux: A Bex.

Bureau de Lausanne.

1887. 29 octobre. Joseph et Jaques Ferraris, les deux de Curino (province de Novare, Italie), entrepreneurs, domiciliés à Prilly, ont constitué, sous la raison sociale **Joseph Ferraris & Co**, une société en nom collectif qui commencera le 1^{er} décembre prochain. Le siège social est à Prilly. Cette société reprend la suite des affaires, soit l'entreprise de maçonnerie et gypperie, de la société en nom collectif „**Ferraris frères**“, à Prilly (F. o. s. du c. du 27 juin 1883, pag. 779), cette dernière est en conséquence dissoute, ce ensuite de la retraite de l'associé Antoine Ferraris.

Bureau de Moudon.

31 octobre. Le chef de la maison **A. Cruchon**, à Lucens, est Aimé Cruchon fils de feu Jean-Louis Cruchon, de Bercher, boucher à Lucens. Genre de commerce: Boucherie.

Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau du Locle.

1887. 29 octobre. Le chef de la maison **Paul Droz**, au Locle, est Paul-Gustave Droz, des Bayards, domicilié au Locle. Genre de commerce: Tenancier d'hôtel. Bureaux: Rue de la Côte, n° 199.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

27 octobre. Par acte du 24 octobre 1887, reçu H. Auberson, notaire à Môtiers, la société anonyme **Société de l'Immeuble du Cerele républicain de Couvet**, ayant son siège à Couvet (F. o. s. du c. 1883, page 811), a révisé ses statuts pour les mettre en harmonie avec les dispositions du code fédéral des obligations. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: Le capital social est fixé à **fr. 16,600** (seize mille six cents francs), divisé en trois cent trente-deux actions de cinquante francs chacune, entièrement souscrites et libérées. Ces actions sont nominatives. Les publications sont faites par trois insertions dans le Courrier du Val-de-Travers, paraissant à Fleurier, et, à défaut, dans une autre feuille publique du district. La société est représentée vis-à-vis des tiers par un comité de cinq membres, nommés pour quatre ans par l'assemblée générale et qui forment le conseil d'administration. Le président et le secrétaire ont seuls le droit d'obliger la société par leurs signatures apposées collectivement. Ce sont actuellement Joseph Eberhard, de Jegenstorf (Berne), négociant, président, et Alphonse Bolle, des Verrières et de la Côte-aux-Fées, secrétaire, tous deux domiciliés à Couvet. Bureaux: A Couvet.

Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1887. 28 octobre. L'inscription publiée sous le nom de „**A. Champod**“, à Genève, faisant suite à „**A. Babbaz**“, à Genève (F. o. s. du c. de 1887, page 636), est annulée et remplacée par celle qui suit. La raison „**A. Babbaz**“, à Genève (F. o. s. du c. de 1886, page 224), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire. Les suivantes: M^{me} Louise Amélie Champod, de Genève, et M^{me} Jenny Louise dite Suzanne Champod, veuve de Michel Bohrhauer, de Paris, toutes deux domiciliées à Genève, ont constitué en cette ville et sous la raison sociale **A. Champod & Co**, une société en nom collectif qui a commencé le 31 mai 1887 et qui continue le commerce de spécialité de cravates. Magasin: 33, Rue du Rhône, lequel a pour enseigne „**A la Régate**“.

31 octobre. Les suivantes: M^{me} veuve Sophie Léontine Damond née Quidort, de Genève, et M^{me} Juliette Damond, femme mariée sous le régime de la communauté de biens et autorisée de Emile Ramel, de Montbéliard (département du Doubs), les deux domiciliées à la Boissière (Eaux-Vives),

ont constitué, à Genève et sous la raison sociale **M^{mes} Damond & Ramel**, une société en nom collectif qui a commencé le 17 octobre 1887 et qui a pour objet la mercerie et la bonneterie. Magasin: 90, Rue du Rhône.

31 octobre. La maison **Léon L'Huillier & C^e** ayant pour objet le commerce des papiers peints et articles d'ameublements, à Genève (F. o. s. du c. de 1887, page 770), donne, dès ce jour, procuration générale à l'associée-commanditaire M^{me} Jeanne Henriette L'Huillier née Vulliét, domiciliée à Genève.

2 novembre. Le chef de la maison **S. Falgueirettes**, à Genève, commencée le 28 août 1887, est Simon Jude Falgueirettes, de Certe (département de l'Hérault), domicilié à Genève. Genre de commerce: Représentation de commerce, représentation spéciale de la maison F. Paoletti & fils, de Certe, pour le commerce des vins en gros et demi-gros. Bureaux: Rue des Alpes, 5.

2 novembre. Le chef de la maison **H. Pelletier**, à Carouge, est M^{me} veuve Honorine Pelletier née Julliard, de Carouge, y domiciliée. Genre de commerce: Papeterie et fournitures de bureau. Magasin: Rue Ancienne, 113.

Ausländische Fabrik- und Handelsmarken. Marques étrangères de fabrique et de commerce.

Vom eidg. Amt vollzogene Eintragung:
Enregistrement effectué par le bureau fédéral:

Le 31 octobre 1887, à neuf heures avant-midi.

No 269.

Lambert & Butler, fabricants,
Londres.



Tabac et cigares.

Bekanntmachung.

Die nachstehend verzeichneten Beilagen zum Jahresband der Schweiz. Statistik pro 1886 können bei dem **Bureau für Handelsstatistik, alte Insel, Bern**, auch einzeln, bezogen werden, gegen Einsendung des Kostenpreises in baar oder in schweizerischen Briefmarken. Die Zusendung der fraglichen in Farbendruck erschienenen Tabellen etc. erfolgt amtlich für Besteller im Inland; für das Ausland tritt der betreffende Postzuschlag hinzu.

- 1) **Zollkarte der Schweiz** in 4 Farben; Maßstab $\frac{1}{500000}$, mit Angabe sämtlicher Haupt- und Nebenzollstätten, Zollbezugsstellen und Niederlagshäuser und mit Spezialkarten der Kantone Genf und Tessin und von Basel-Stadt (Maßstab $\frac{1}{250000}$); Preis **40 Ct.** per Exemplar.
- 2) **Graphische Tabellen** in 6 Farben:
 - a. über den Spezialhandel und den Effektivhandel der Schweiz mit den verschiedenen Ländern in den Jahren 1885 und 1886; Preis **25 Ct.** per Exemplar;
 - b. über den Spezialhandel und den Effektivhandel der Schweiz (Total) pro 1885 und 1886, sowie über die Einnahmen und Ausgaben der Schweiz. Zollverwaltung von 1850 an bis und mit 1886; Preis **25 Ct.** per Exemplar.

Die graphischen Tabellen können — so lange Vorrath — sofort bezogen werden, die Zollkarte wird erst gegen Ende November in zweiter Auflage erscheinen. Bestellungen auf solche beliebe man jedoch unverzüglich an die vorstehend genannte Adresse aufzugeben, damit die Auflage allfällig entsprechend verstärkt werden kann.

Bern, den 3. November 1887.

Eidg. Oberzolldirektion.

Avis.

Le **Bureau de la statistique du commerce**, ancien bâtiment de l'île, à Berne, envoie, aussi séparément, sur demande accompagnée du montant correspondant en espèces ou en timbres-poste suisses, les annexes ci-après de la statistique du commerce de la Suisse avec l'étranger pendant l'année 1886. L'envoi de ces tableaux imprimés en couleur se fait en franchise officielle dans tout le territoire de la Confédération; pour les commandes venant de l'étranger, le prix est augmenté du port.

- 1° **Carte douanière de la Suisse** à l'échelle de $\frac{1}{500000}$, en 4 teintes, avec l'indication de tous les bureaux de péages principaux et secondaires, postes de perception et entrepôts fédéraux, et avec des cartes spéciales au $\frac{1}{250000}$ des cantons de Genève, du Tessin et de Bâle-ville. Prix **40 ct.** l'exemplaire.
- 2° **Tableaux graphiques**, à 6 teintes:
 - a. Commerce spécial et commerce effectif de la Suisse avec les divers pays pendant les années 1885 et 1886. Prix **25 ct.** l'exemplaire.
 - b. Commerce spécial et commerce effectif de la Suisse avec l'ensemble de l'étranger pendant les années 1885 et 1886, et recettes et dépenses de l'administration fédérale des péages depuis 1850 jusques et y compris 1886. Prix **25 ct.** l'exemplaire.

Les tableaux graphiques peuvent être livrés dès maintenant, jusqu'à l'épuisement de l'édition. La carte douanière ne paraîtra en seconde édition que vers la fin de novembre; on est toutefois prié d'en faire dès maintenant la commande à l'adresse ci-dessus, afin que l'on puisse au besoin augmenter le second tirage.

Berne, le 3 novembre 1887.

Direction générale des péages.

Einnahmen der Zollverwaltung in den Jahren 1886 und 1887 Recettes de l'administration des péages dans les années 1886 et 1887

Monate Mois	1886		1887		1887			
					Mehreinnahme Augmentation		Mindereinnahme Diminution	
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Januar <i>Janv.</i>	1,389,938	45	1,563,183	32	173,244	87	—	—
Febr. <i>Févr.</i>	1,606,247	22	1,809,262	78	203,015	56	—	—
März <i>Mars</i>	1,814,387	74	2,133,125	43	318,737	69	—	—
April <i>Avril</i>	1,814,829	65	1,915,416	33	100,586	68	—	—
Mai <i>Mai</i>	1,824,213	59	1,971,041	84	146,828	25	—	—
Juni <i>Jun</i>	1,651,076	07	1,918,209	67	267,133	60	—	—
Juli <i>Juillet</i>	1,705,446	27	1,984,789	54	279,343	27	—	—
August <i>Août</i>	1,740,607	46	1,812,631	52	72,024	06	—	—
Sept. <i>Sept.</i>	1,929,883	32	2,411,009	31	481,125	99	—	—
Oktober <i>Octobre</i>	2,212,843	67	2,267,981	63	55,137	96	—	—
Nov. <i>Nov.</i>	2,053,842	32						
Dez. <i>Déc.</i>	2,521,319	68						
Total	22,264,635	44						
auf Ende Oktob. à fin octobre	17,689,473	44	19,786,651	37	2,097,177	93	—	—

Tarifentscheide des eidg. Zolldepartements im Monat Oktober 1887.

Die hienach bezeichneten Artikel
sind nach den angegebenen Tarifnummern zu verzollen.

Tarif-Nummer

Einfuhr.

- 44/44* Weinflaschen jeder Färbung (aus Bottellenglas) sind nach Nr. 44* des Tarifs zu verzollen; alle andern Gattungen Glaswaaren aus gewöhnlichem, schwarzem, braunem, grünem Glas (inbegriffen diejenigen mit rötlich-brauner Färbung, wie z. B. Einnachgläser, Apothekerfläschchen, viereckige Fläschchen) fallen dagegen unter Nr. 44 des Tarifs.
- 82 Sog. Pappendeckel aus Lederabfällen.
- 126 In den Tarifierläuterungen sind die Worte «Materialien, mit Ausnahme solcher von ganz unwesentlichem Belang, wie z. B. Stifte, Knöpfe u. dgl. von Schmiedeeisen» zu streichen und zu ersetzen durch «Metallen als Eisen (s. übrigens N. B. nach Nr. 131* des Tarifs)».
- 127 Dekorationsgegenstände aus Gußeisen in Form von antiken Waffen. — In den Tarifierläuterungen sind die Worte: «Materialien, sofern diese wesentliche Bestandtheile bilden oder aus anderem Metall als Schmiedeeisen bestehen» zu streichen und dafür zu setzen: «Metallen als Eisen (s. übrigens N. B. nach Nr. 131* des Tarifs)».

Décisions sur l'application du tarif prises par le département fédéral des péages en octobre 1887.

Les articles qui suivent doivent acquitter les droits d'après les numéros du tarif indiqués.

N^o du tarif.

Importation.

- 44/44* Les bouteilles à vin (de verre à bouteilles), de toute nuance doivent être acquittées d'après n^o 44* du tarif; tous les autres genres de verrerie de verre ordinaire noir, brun, vert (y compris les articles de couleur brun-rouge), tels que verres à conserves, flacons de pharmacie, bouteilles de forme carrée, etc., rentrent au contraire dans le n^o 44.
- 82 Carton fait de déchets de cuir.
- 126 Remplacer dans les explications et décisions les mots: «matières, sauf des accessoires tout à fait insignifiants en fer forgé, tels que goupilles, boutons, etc.» par «métaux que le fer (voir du reste le N. B. après le n^o 131* du tarif)».
- 127 Objets décoratifs en fonte de fer en forme d'armes antiques. — Remplacer dans les explications et décisions les mots: «Matières en tant que celles-ci constituent une partie importante des dits ouvrages ou sont d'un autre métal que le fer forgé» par «métaux que le fer (voir du reste le N. B. après le n^o 131* du tarif)».

Aus den Bundesrathsverhandlungen vom 4. November 1887.

Banknotenemission. Der Bank in Zürich wird die Bewilligung erteilt, ihre Banknotenemission unter der nach Art. 12 b des Banknotengesetzes durch das Wechselportefeuille zu leistenden Garantie von 8 auf 10 Millionen Franken zu erhöhen.

Alkoholmonopol. Ueber die Rückvergütung des Monopolgewinns auf ausgeführten Alkoholfabrikaten wird ein Reglement erlassen.

Der Bundesrath hat ferner von 42 Verträgen über definitive Brennloose für die Brennjahre 1887/93 38 genehmigt. Das Finanzdepartement wird ermächtigt, bis Ende November ds. J. für das Brennjahr 1887/88 und die folgenden vier Brennjahre in weitere Unterhandlungen über Spirituslieferungen einzutreten, jedoch in der Meinung, daß durch die damit neu hinzukommenden Verträge das Bezugsquantum für 1887/88 nicht über 25,000 hl erhöht werde.

Epidemien. Betreffend die Ausrichtung von Bundesbeiträgen an Kantone und Gemeinden zur Bekämpfung gemeingefährlicher Epidemien wird ein Reglement und ein Kreisschreiben an die Kantone erlassen.

Extrait des délibérations du conseil fédéral, du 4 novembre 1887.

Billets de banque. Le conseil fédéral a autorisé la Banque de Zurich, sous la garantie à fournir par son portefeuille en vertu de l'art. 12 b de la loi sur les billets de banque, à porter son émission de 8 à 10 millions de francs.

Monopole de l'alcool. Le conseil fédéral a adopté un règlement sur le remboursement de la finance de monopole pour les produits fabriqués avec de l'alcool et exportés.

En outre, il a sanctionné aujourd'hui, sur 42 qui lui ont été soumis, 38 contrats passés pour les lots définitifs de distillation à livrer pendant les exercices de 1887 à 1893. Le département fédéral des finances est autorisé à entamer, jusqu'à la fin de novembre de cette année, des négociations ultérieures pour les livraisons d'alcool à fournir pendant l'exercice 1887/88 et les quatre exercices suivants, toutefois à la condition que, par les nouveaux contrats à conclure, la quantité d'alcool à livrer pendant l'exercice de 1887/88 ne dépasse pas 25,000 hl.

Epidémies. Le conseil fédéral a adopté un règlement et une circulaire aux gouvernements cantonaux au sujet des subsides fédéraux à accorder aux cantons et aux communes pour combattre les épidémies offrant un danger général.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle. Parte non ufficiale.

Exportation du district consulaire de Berne, à destination des Etats-Unis de l'Amérique du Nord, pendant le mois d'octobre 1887: Fromage 333,221 fr. (même mois 1886: 265,891 fr.); sous-vêtements de coton, laine et soie 20,098 fr.; sculptures sur bois 13,261 fr. (14,205 fr.); tissus de soie 10,504 fr.; montres et parties de montres 6526 fr. (3898 fr.); aliments lactés 3629 fr. (6974 fr.); articles de paille 465 fr. (8373 fr.); divers 15,336 fr. (2458 fr.). Total 403,040 fr. contre 301,799 fr. pendant la même période de 1886, soit une augmentation de 101,241 fr. sur 1886.

Handelsregister. Wir entnehmen hierüber dem Rechenschaftsbericht des Regierungsrathes des Kantons Zürich pro 1886 folgenden Passus:

Das Registerbureau war auch im Berichtsjahre in der Lage, neu entstandene, sowie ältere Firmen an die Eintragung, beziehungsweise an die Anmeldung von Aenderungen mahnen zu müssen. Ein Uebelstand liegt auch darin, daß infolge der Nichtabmeldung erloschener Firmen das Handelsregister mit todtten Rationen belastet bleibt. In dieser Beziehung kann Abhülfe nur erzielt werden, wenn Behörden und interessirte Private es sich angelegen sein lassen, nothwendig werdende Löschungen, sei es infolge Ueberganges des betreffenden Geschäftes auf eine andere Person, oder

wegen Hinscheides oder Wegzuges des Firmainhabers, dem Registerbureau ungesäumt anzuzeigen.

Exposition flottante espagnole. Dans le courant de ce mois, le vapeur espagnol « Benicarlo » doit partir de Valence pour entreprendre un voyage de six mois à destination du Rio de la Plata et des autres pays de l'Amérique du Sud. Le « Benicarlo » emportera avec lui des collections des principaux produits espagnols, en vue de leur ouvrir des débouchés nouveaux ou plus importants.

Seidenindustrie in England. Das Comité der Abtheilung « Seide » der Jubiläumsausstellung in Manchester, worin die größten Seidenfabrikanten und Händler Englands vertreten sind, hat alle Diejenigen, welche ein Interesse an der englischen Seidenindustrie haben, zu einer Konferenz eingeladen. Letztere wird in der Ausstellung selbst abgehalten werden; sie bezweckt, Mittel und Wege zu finden, die Seidenindustrie dem Lande zu erhalten und dieselbe zu beleben. Laut Programm werden folgende Vorträge gehalten und nachher besprochen werden: 1) Die Hebung der Seidenindustrie von Großbritannien und Irland, mit Bemerkungen über die Wichtigkeit technischer Erziehung, von Herrn Thomas Dickins J. P. 2) Das gegenwärtige Darniederliegen der Seidenindustrie und die Mittel dagegen, von Herrn M. Makower. 3) Bemerkungen über das Seidengeschäft auf dem Continent, von Herrn L. Clayton. 4) « Fair Trade » von Herrn S. Cunliffe Lister (unter Fair Trade versteht man in England eine modifizierte Schutzpolitik, die sich ausschließlich gegen diejenigen Länder richten würde, welche englischen Produkten ihre Märkte verschließen).

Das Comité hofft zuversichtlich, daß durch diese Konferenz das öffentliche Interesse an einer Industrie wieder geweckt werde, welche einst die Hauptbeschäftigung verschiedener englischer Fabrikstädte bildete, aus denen sie nun rasch zu verschwinden droht. (*Schweizer Industrie- u. Handelsztg.*)

Chambres de commerce françaises à l'étranger. La chambre syndicale de la bijouterie-imitation appelle l'attention du ministre du commerce sur les avis de la chambre de commerce française à Milan. Les services rendus par cette chambre jusqu'à ce jour sont patents et elle pourra en rendre de biens plus grands pour la conclusion du traité de commerce franco-italien, en raison de ces connaissances de la langue et des habitudes commerciales italiennes. On doit d'autant plus en tenir compte qu'il n'existe pas de bon dictionnaire franco-italien; un grand nombre de mots français mal traduits en italien prêteraient à l'équivoque, ce qu'il faut éviter dans un traité de commerce.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zeilenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 cts., die ganze Spaltenbreite 50 cts.

Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Metallwaarenfabrik Zug.

Generalversammlung

Mittwoch den 16. November, Nachmittags 1/2 4 Uhr,
im Gasthof zum Löwen in Zug.

Traktanden:

- 1) Genehmigung der vor Eintragung in's Handelsregister vorgenommenen Handlungen im Sinne des § 623 des eidg. Obligationenrechts.
- 2) Vorlage der Bilanzen.
- 3) Abänderung eventuell Zusatz zu den Statuten in Folge Weisung des eidg. Handelsamtes.
- 4) Bevollmächtigung an den Verwaltungsrath betreffend Ofenbau.

Die Aktionäre werden zu dieser Versammlung gebührend eingeladen. Zur Behandlung des 3. Traktandums ist die Vertretung von 2/3 des Aktienkapitals nothwendig.

Die definitiven Aktientitel werden von heute an gegen Einsendung der Interimsscheine durch das Bureau der Fabrik eingetauscht.

Aus Auftrag des Verwaltungsrathes:
Der Direktor.

St. Galler Aktiengesellschaft für Gasbeleuchtung in Liquidation.

In Folge der vertragsgemäßen Ablösung und Uebernahme der Gasanstalt durch die politische Gemeinde St. Gallen und in Gemäßheit des Art. 25 Ziffer 1 der Gesellschaftsstatuten erfolgt mit 31. Oktober l. Jahres die Auflösung der Gesellschaft und gelangt diese dadurch in den Zustand der Liquidation. Die Liquidation geschieht durch die Verwaltung der Gesellschaft (Verwaltungsrath und Direktion). Gemäß Art. 664, Ziffer 1, und Art. 665 des schweiz. Obligationenrechtes ergeht anmit an sämtliche Gläubiger unserer Gesellschaft die Aufforderung, ihre Ansprüche bis zum 31. Januar 1888 bei uns anzumelden.

St. Gallen, den 1. November 1887.

(H 1381 G)

Für den Verwaltungsrath

der St. Galler Aktiengesellschaft für Gasbeleuchtung,

Der Präsident:

Albert Bärlocher.

Der Aktuar:

C. R. Rehsteiner.

Basler Depositen-Bank.

(Kapital 8 Millionen Fr. Nominativ-Aktien à 5000 Fr. 1/3 einbezahlt.)

Vorschüsse auf börsenfähige Werthpapiere,

für 3–6 Monate mit eventuellen Erneuerungen,
3 1/2 % Zins per Jahr. — Keine Provisionsberechnung.

Basel, 17. Oktober 1887.

(H 3952 Q)

Die Direktion.

Kursblatt des Berner Börsenvereins

erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich.

Preis jährlich Fr. 7

Abonnemente nehmen alle Postbüreaux entgegen

Eisenbahngesellschaft Langenthal-Huttwyl.

Gemäß § 7 der Statuten und des Beschlusses des provisorischen Verwaltungsrathes hat die erste Einzahlung der Aktien im Belaufe von 20 % der Aktienbeträge bis und mit dem 15. Wintermonat künftighin stattzufinden und es werden die Tit. Aktionäre hiemit höflich ersucht, dieser Obliegenheit nachzukommen.

Als Einzahlungsstellen sind bezeichnet: die Spar- und Leihkasse Huttwyl und die Kantonalbankfiliale Langenthal.

Die Einzahlung geschieht gegen kostenfreie Aushändigung eines Interimsscheines.

Huttwyl, den 25. Oktober 1887.

Namens des provisorischen Verwaltungsrathes,

Der Präsident:

Fried. Scheidegger, Sohn

Der Sekretär:

J. Gerber, Notar.

Basler Check- und Wechselbank.

Vorschüsse auf börsenfähige Werthpapiere

für 3–4 Monate mit eventuellen Erneuerungen 3 1/2 % Zins
per Jahr ohne Provisionsberechnung.

Kredite in Konto-Korrent.

Börsenaufträge für Basel, Zürich, Genf und
sämmliche fremde Börsen.

Reports.

(H 2694 Q)

An- und Verkauf von Obligationen und Anleihenloosen
zu coulantesten Bedingungen.

Basel, 4. August 1887.

Die Direktion.

Die Agentur für Staats-Effekten (case 72) Genf empfiehlt sich zum An- und Verkauf aller Werthpapiere, Anleihenloose, Serienloose, zum Incasso und Escomptirung verlooster Titel etc. etc. zu den coulantesten Bedingungen. — Herausgeber der „Reconnaissance“ billigstes Verlosungsblatt der Schweiz à Fr. 2.50 per Jahr.

Die Tinten mit der Fabrikmarke „goldener Thurm“ zeichnen sich durch vorzügliche Qualität bei mäßigen Preisen aus und sind überall zu haben. Höchste Auszeichnungen. ¹⁰ (H 3645 Q)

Abonnements auf das „Schweizerische Handelsamtsblatt“ für 1887 werden jederzeit von allen Postbüreaux, sowie von der Expedition entgegengenommen.

Für Versicherungsgesellschaften.

Mein Mädchen wird im Monat Juli 1888 zwei Jahre alt. Auf sein zwanzigstes Altersjahr möchte ich demselben eine Aussteuer von Fr. 10,000—20,000 sichern. Welche Gesellschaft übernimmt die Versicherung und unter welchen Bedingungen?

Offerten unter «Chérie» an die Annoncen-Expedition Orell Füssli & Cie. in Zürich.
(O F 6283)